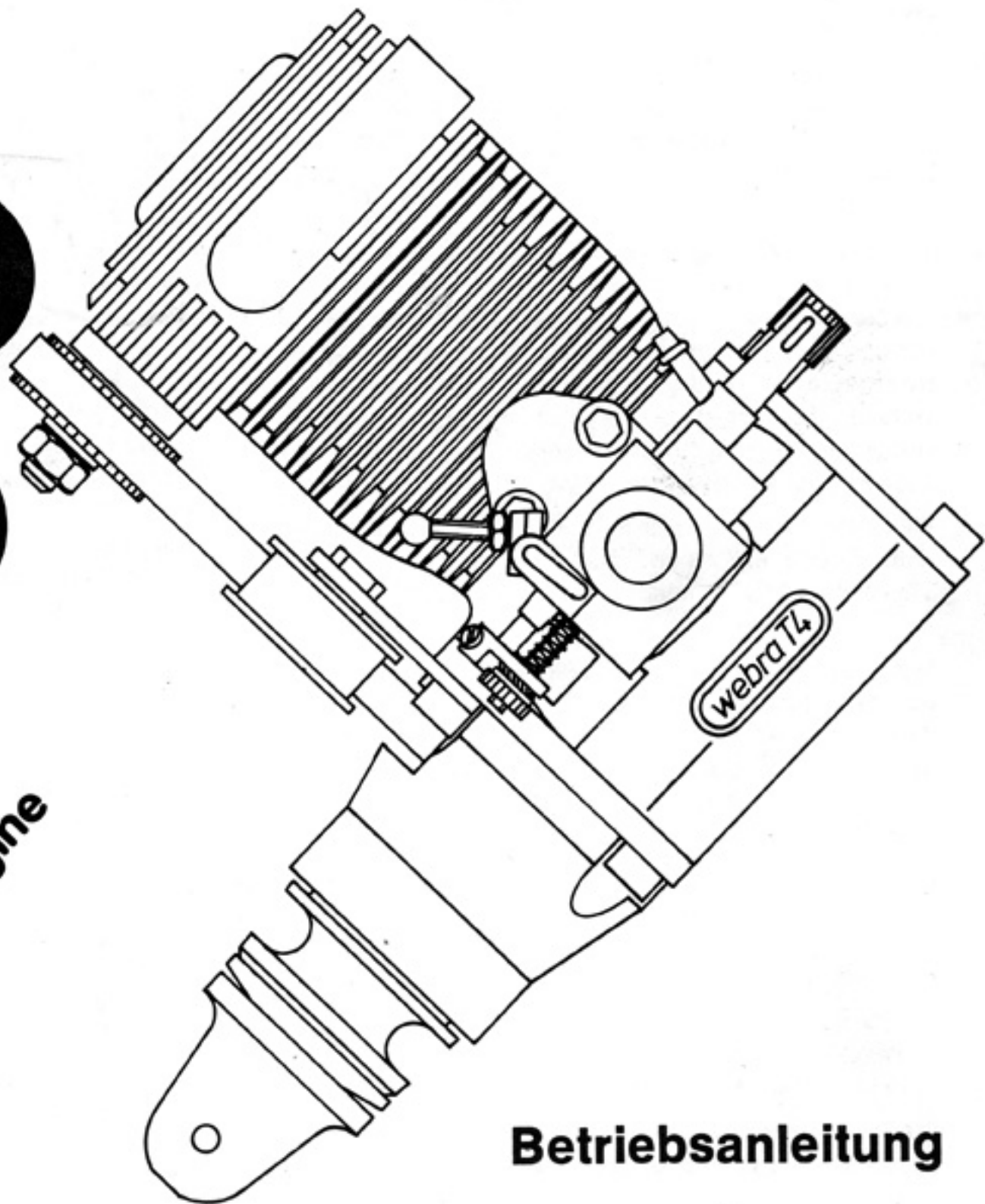


T4

Webra
4-Takt Motor
4-cycle engine



Betriebsanleitung

Betriebsanleitung T 4

Motoreinbau: Der Motor muß fest und schwingungsfrei in das Modell eingebaut werden. Dazu verwendet man vorzugsweise einen Motorträger aus Aluminium (Best. Nr. 3724), auf dem man den Motor mit M 4 Schrauben befestigt.

Tankeinbau: Die Tankmitte soll in Höhe der Düsenstockmitte liegen. Tankleitungen möglichst kurz halten! Um Vibrationen des Tankes zu vermeiden, diesen möglichst in Schaumstoff lagern. Der Tank sollte als Drucktank betrieben werden. Dazu wird der Tank durch eine Leitung mit dem Druckanschluß des Schalldämpfers verbunden. Die noch verbleibende Öffnung nach dem Tanken dicht verschließen!

Einlaufen: Motor möglichst im Modell einlaufen lassen.

Luftschraube: 14" x 6" oder 15" x 6".

Treibstoff: 80 % Methanol und 20 % Rizinus
oder Webra Sprit S

Motor am Boden mit verschiedenen Drosselstellungen bei sehr fetter Vergasereinstellung eine Tankfüllung durchlaufen lassen. Danach Vergaser so mager stellen, daß der Motor gleichmäßig durchläuft, jedoch bei geöffnetem Vergaser seine Höchstdrehzahl noch nicht erreicht.

Leerlauf auf ca. 2000–3000 U/min. einregeln. Modell mit verschiedenen Drosselstellungen fliegen. Von Start zu Start etwas magerer stellen, bis der Motor seine Höchstleistung erreicht.

Betrieb des Motors:

Luftschrauben: 14" x 6", 15" x 6", 16" x 4"

Treibstoff: Webra Sprit ST 4 (Sprit S)

Starten:

Zum Starten gibt man einige Tropfen Treibstoff in den

Vergaser und dreht den Motor einige Male in Laufrichtung (entgegen dem Uhrzeigersinn) durch. Dann verbindet man die Kerze mit der Startbatterie (2,0 V). Die Glühwendel soll hellrot glühen. Nun den Motor möglichst schnell in Laufrichtung durchdrehen (anwerfen) bis Zündungen stattfinden und der Motor läuft. Bleibt der Motor nach kurzem Aufheulen wieder stehen, öffnet man die Düsennadel ca. 1 Umdrehung, gibt wieder einige Tropfen Treibstoff in den Vergaser und wirft erneut an. Läuft der Motor hingegen einige Sekunden langsam und bleibt dann stehen, ist die Düsennadel ca. 1 Umdrehung zu schließen und der Startvorgang zu wiederholen. Dabei evtl. Treibstoffschlauch abklemmen. Beim Starten mit dem Elektrostarter ist darauf zu achten, daß sich nicht zuviel Treibstoff im Motor befindet.

Wartung des Motors

Es soll darauf geachtet werden, daß keine Fremdkörper in das Innere des Motors gelangen. Ist dies geschehen, sollte der Gehäusedeckel und der Zylinderkopf demontiert werden. Anschließend Motor mit Benzin oder Treibstoff spülen.

Zerlegen Sie den Motor nur, wenn es unbedingt nötig ist, bzw. senden Sie ihn ins Herstellerwerk zur Reparatur.

Montage-Hinweise:

Auswechseln des Zahnriemens:

1. Abschrauben des Kurbelwellenlagers
2. Abschrauben des Spinners – Abnehmen der Propellernabe und des Keiles.
3. Ausdrücken der Kurbelwelle – Vorsicht, daß die Scheibenfeder im Zahnrad nicht verlorengeht.
4. Neuen Zahnriemen über das Zahnrad spannen und in die Öffnung im Kurbelwellenlager einführen.
5. Scheibenfeder in die Nut der Kurbelwelle geben.
6. Kurbelwelle eindrücken und gleichzeitig Zahnrad und Distanzbuchse auffädeln.

7. Kurbelwellenlager an das Gehäuse schrauben. Um besseres Einfädeln des Pleuels zu gewährleisten, eventuell Gehäusedeckel abschrauben.
8. Zylinderkopfdeckel abschrauben.
9. Durch Drehen des Zahnradriemenrades am Zylinderkopf, Markierungen auf Kegelrad und Kopf in Übereinstimmung bringen; ebenso müssen die Markierungen am Kurbelwellenrad und am Kurbelwellenlager übereinstimmen.
10. Zahnriemen über das Rad am Zylinderkopf legen und mit der Spannrolle spannen.

Abschrauben des Zylinderkopfes:

1. Lösen des Zahnriemens
2. Lösen des Zylinderkopfdeckels
3. Lösen der sechs Kopfschrauben
4. Abheben des Zylinderkopfes mit dem Überströmrohr

Ausbau des Kegelschiebers

1. Sicherungsring entfernen
2. Kegelrad abziehen
3. Scheibenfeder herausnehmen, danach kann der Kegelschieber entfernt werden

Achtung: Gewindelänge der Glühkerze darf 5,5 mm nicht überschreiten!!

Wir wünschen Ihnen Erfolg und Freude mit Ihrem Webra-Motor.

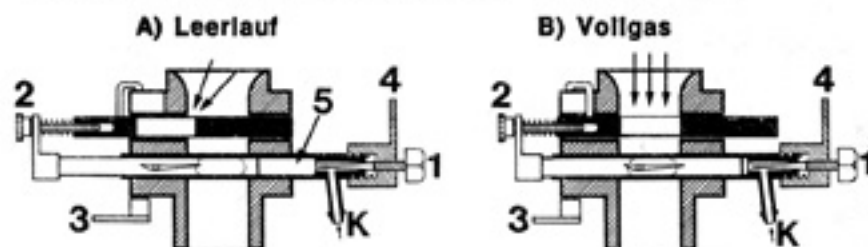
Einstellen des Dynamix-Vergasers:

1. Zuerst stellt man den Weg des Drosselschiebers so ein, daß in Vollgasstellung der volle Querschnitt freigegeben wird und in der Leerlaufstellung ein Spalt von 0,3 – 0,5 mm offen bleibt. Einen zu kurzen oder zu langen Weg des Drosselschiebers kann man durch Verlängern oder Verkürzen des Drosselhebels korrigieren. Durch das Verkürzen des Drosselhebels wird der Weg des Drosselschiebers länger,

durch Verlängern kürzer.

2. Dann öffnet man die Düsennadel (1) 6 – 8 Umdrehungen und startet den Motor mit halb geschlossener Leerlaufdüsennadel. Nach einigen Sekunden Warmlaufzeit gibt man Vollgas und reguliert den Motor wie üblich mit der Düsennadel (1) auf höchste Drehzahl ein. Eine zu magere Einstellung ist für den Motor schädlich und sollte unbedingt vermieden werden.
3. Die endgültige Einstellung des Leerlaufs ist erst nach dem Einlaufen des Motors möglich. Der Vergaser wurde im Werk voreingestellt, so daß nur ein Nachjustieren notwendig ist. Die Einstellung des Leerlaufgemisches erfolgt an der Rändelmutter (2), welche sich am Drosselschieber befindet. Hierbei ist zu beachten, daß ein Hineindreihen im Uhrzeigersinn ein fetteres Leerlaufgemisch bewirkt, ein Herausdrehen entgegen dem Uhrzeigersinn ein magereres.

Vereinfachtes Schema Dynamix Vergaser (MC)



1. Vollgasdüsennadel
2. Leerlaufdüsennadel
3. Drosselhebel

4. Funkverstellung (MC)
5. Kraftstoffvorrat
- K Kraftstoffzuführung

Ersatzteilliste Webra T 4

Artikel	Best. Nr.
Gehäuse	1040/1
Gehäusedeckel	1037/2
Zylinderbuchse	1040/3
Kolben	1040/4
Kolbenring	1037/4A
Peuel	1024/6
Kolbenbolzen	1040/7
Kurbelwelle	1040/8
Zylinderkopf	1040/10
Zylinderkopfdeckel	1040/10A
Satz Zylinderkopfschrauben	1040/11
Satz Distanzschrauben	1037/12
Propellernabe	1037/15
Keil für Nabe	1020/15A
Klemmbolzen	1030/16 O
Propellerscheibe	1037/19
Propellermuttern (5 Stück)	1037/20
Satz Dichtungen	1040/21
Kurbelwellenlager	1040/22
Kopfkugellager mit Deckel	1008/25H
Kugellager hinten	1040/25P
Kugellager vorn	1040/25X
Satz Gehäuseschrauben	1040/26
Flansch Vergaser	1040/41
Flansch Überströmrohr	1040/42
Überströmrohr	1040/43
Membranplättchen (2 Stück)	1040/44
Kegelschieber mit Sicherungsring und Federscheibe	1040/50
Kegelradwelle mit Mutter, Scheibe und Distanzbuchse	1040/51
Kegelrad 30 Zähne	1040/52
Zahnriemenrad-Kopf	1040/53
Zahnriemenrad-Kurbelwelle	1040/54
Scheibenfeder (2 Stück)	1040/55
Zahnriemen	1040/56
Spannrollenhalter mit Rolle	1040/60
Vergaserteile	
Drosselkörper	1034/01DY
Drosselkörper-Deckel	1034/02DY
Regulierbuchse komplett	1024/03DY

Drosselschieber	1034/04DY
Drosselhebel komplett	1024/07DY
Klemmstück	1024/08DY
Kraftstoffzuführung	1024/09DY
Kraftstoffzuführung DC	1024/09DC
Satz Kleinteile	1024/11DY
Regulierhebel DC	1024/14DC
Gemischregulierung komplett	1024/15DC
Satz O-Ringe (5 Stück)	1020/16G
Dynamix-Vergaser komplett	1034/16DY
Dynamix-Vergaser mit Gemischreg.	1034/16DC
Düsennadel	1020/33
Düsennadel MC	1024/33DC

Zubehör

Schalldämpfer-Rohr mit Krümmer und Siliconschlauch	1100/T4
Krümmer eng Stahl	1100/T4A
Krümmer weit Stahl	1100/T4B
Kraftstoff Sprit ST4 1 Ltr.	3001
Kraftstoff Sprit ST4 5 Ltr.	3005
Glühkerzenstecker mit Kabel	3425
Siliconschlauch 10 cm	3442
Motorträger mit Bef.-Schr.	3724
Glühkerze Größe 3	4303

Garantieschein

webra

Jeder „Webra“-Motor ist für 2 Monate vom Einkaufsdatum an gegen Material- und Verarbeitungsfehler garantiert. Sollten innerhalb der Frist Fehler auftreten, ist der Motor zusammen mit diesem Garantieschein an uns zurückzusenden. Der Schein muß von der betreffenden Verkaufsfirma (mit Firmenname und Anschrift sowie Datum des Einkaufs) abgestempelt sein. Auseinandersetzungen des Motors macht diese Garantie ungültig. Dieser Garantieschein verliert ebenfalls seine Gültigkeit, wenn ein nicht vorgeschriebenes Gemisch verwendet oder irgendwelcher Schmutz, Sand etc. im Zylinder festgestellt wird.

Typ _____

Verkaufs Datum _____

Verkäufer(Stempel)

Ohne Eintrag, ungültig

Webra Modellbau GmbH · Industriestraße 287
8561 WEIDENBERG